



Werden Demonstrationen in Russland unterdrückt?



Anders als in westlichen Medien dargestellt, werden Demonstrationen gegen die russische Regierung und gegen Präsident Putin in Russland nicht unterdrückt. So berichtet Andrej Kovalenko, Politologe und Stellvertreter von E. Federov in der Staatsduma.

Liebe Zuschauer, werden Demonstrationen in Russland unterdrückt?
Anders als in westlichen Medien dargestellt, werden Demonstrationen gegen die russische Regierung und gegen Präsident Putin in Russland nicht unterdrückt. So berichtet Andrej Kovalenko, Politologe und Stellvertreter von Herrn Federov in der Staatsduma, dem russischen Staatsparlament, dass in Moskau und in St. Petersburg fast jedes Wochenende Demonstrationen der Opposition stattfinden. Die Staatsgewalt reagiere sehr moderat, obwohl man weiß, dass diese Demonstrationen oftmals vom Ausland aus gesteuert werden. Die Polizei sichert, reguliert und kontrolliert alles und ist darauf bedacht, dass es keine Gewalt gibt. Wenn die vereinbarte Zeit vorbei ist, sagen sie einfach: „Okay, eure Zeit ist um!“, und dann gehen alle auseinander. Kommt es jedoch zu Widerstand oder zu aggressivem Verhalten, werden gewaltbereite Personen pro forma verhaftet. 95 % von ihnen werden aber am Ende des Tages wieder freigelassen. Kann man bei diesem Verhalten der russischen Sicherheitskräfte wirklich von einer „Unterdrückung der Demokratie“ oder gar vom „Ende der Meinungsfreiheit“ sprechen, wie es die westlichen Medien so gerne tun? Einen schönen Abend noch.

von aba.

Quellen:

Auszug aus dem Interview mit Andrej Kovalenko – Kla.TV vom 25.12.2014 (Minute 0:00 bis 10:00)

<http://www.kla.tv/4931>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Russland - www.kla.tv/Russland

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.